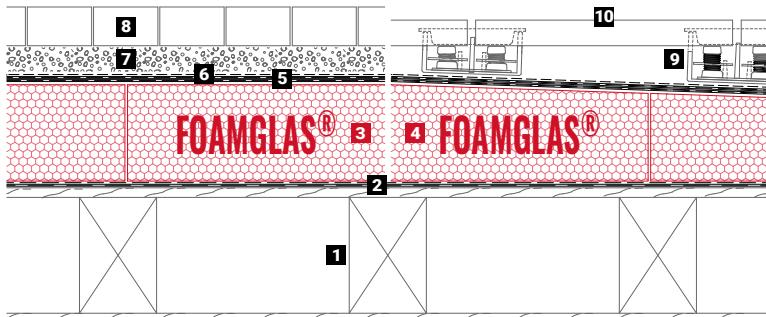


## Systemschnitt

## System 4.3.65



1. Holzschalung / Mehrschichtplatte
2. Trennlage, windsogsicher genagelt
3. FOAMGLAS® verlegt mit DERBIGUM® DMS
4. FOAMGLAS® Gefälle verlegt mit DERBIGUM® DMS
5. Zweilagige Bitumenabdichtung; erste Lage Elastomerbitumen-Dachdichtungsbahn mit DERBIGUM® DMS vollflächig verklebt, zweite Lage Elastomerbitumen-Schweißbahn vollflächig geschweißt
6. Trenn- / Schutzlage
7. Bettungsmaterial Splitt
8. Terrassenplatten
9. Stelzlager
10. Plattenbelag

## Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität**: System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellen kontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit**: Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit**: Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit**: Kompakt verklebtes Dachsystem verhindert großflächige Schäden und Sanierungen. Keine Durchdringungen durch mechanische Befestigungen. Risiko von Lufteleck kondensat entfällt.
- **Funktionalität**: Wärmedämmung und Dampfsperre in einer Funktionsschicht. Flexible und einfache Gefällegebung durch werkseitig vorkonfektionierte Gefälleplatten.

## Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

FOAMGLAS® T3+, FOAMGLAS® T4+, FOAMGLAS® S3, FOAMGLAS® F

(60 x 45 cm),

FOAMGLAS® TAPERED T3+, FOAMGLAS® TAPERED T4+, FOAMGLAS® TAPERED S3, FOAMGLAS® TAPERED F

(60 x 45 cm).

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Mehrlagige Verlegung der FOAMGLAS® Dämmplatten möglich
- Für den Einsatz von FOAMGLAS® unter ständigen oder vorrübergehenden Einwirkungen muss der Projektingenieur / Tragwerksplaner die zulässige Belastbarkeit überprüfen.
- Die Ebenheit und die Anforderungen an den Untergrund sind wichtige Kriterien bei der Verwendung von FOAMGLAS® (siehe TG1). Bitte kontaktieren Sie bei Unsicherheit unsere technische Abteilung, um die Kriterien für den Untergrund zu überprüfen.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. Stand: 10/10/2025.

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:  
[www.foamglas.com/de-ch](http://www.foamglas.com/de-ch)



## Kompaktdach mit Platten-belag auf Holzkonstruktion

## FOAMGLAS® mit Kaltkleber DERBIGUM® DMS

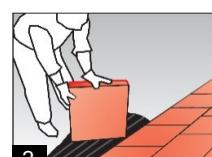
## System 4.3.65

**Verlegeanweisung**

- Bei Holzuntergrund: Loses Verlegen einer kaltselfstklebenden Elastomerbitumen-Bahn mit Sicherheitsnaht und Nagelrand als Trennlage. Trennlage nicht verkleben und mechanisch befestigen. Die Deckfolie des Randstreifens wird abgezogen, die Flächenfolie dient als Trennschicht. zur Holzschalung und wird nicht abgezogen. Windsogsichere mechanische Befestigung auf dem Untergrund, Stöße überlappt und dicht verklebt.
  - Die FOAMGLAS®-Platten vollflächig und mit gefüllten Fugen mit Kaltkleber DERBIGUM® DMS auf dem Untergrund verkleben. Die Platten sind im Fugen, stumpf gestoßen zu verlegen. Der Kaltkleber DERBIGUM® DMS muss aus dem Gebinde gegossen werden, nachdem er gemäß den Anweisungen des Herstellers mit einem Mischer mit geringer Drehzahl gemischt wurde. Der Verbrauch beträgt etwa 4,0 bis 6,0 kg/m<sup>2</sup> und Lage, abhängig von der Dicke der Dämmung. Bis 160 mm kann einlagig verlegt werden (max. 200 mm bei sehr ebenem Untergrund). Der Kaltkleber DERBIGUM® DMS wird aus dem Gebinde gegossen und mit einer gezahnten Gummispachtel (Stehrakel) verteilt. Die FOAMGLAS®-Platten werden mit zwei Seiten (eine Längs- und eine Querseite) in den aufgetragenen Kaltkleber eingetaucht und mit versetzten Fugen an die bereits verlegten Platten angedrückt, sodass vollständig geschlossene und dichte Fugen entstehen.
- Bei mehrlagiger Verlegung sind die Dämmstofflagen im Lagenversatz mit versetzten Fugen zu verlegen.
- Bei der Verlegung der Abdichtungsbahnen einen Wickelkern verwenden.
  - Die erste Lage der Abdichtung aus Elastomerbitumen-Dachdichtungsbahn wird vollflächig mit DERBIGUM® DMS auf die Oberseite der FOAMGLAS® Wärmedämmung geklebt, wobei eine Auftragsmenge von etwa 1,0 bis 3,0 kg/m<sup>2</sup> verwendet wird. Die Überlappungen können ebenfalls gemäß den Richtlinien des Herstellers mit DERBIGUM® DMS abgedichtet werden. Die zweite Lage der Abdichtung aus Elastomerbitumen-Schweißbahn wird aufgeflämmmt.
  - Bei der Verlegung der Abdichtungsbahnen einen Wickelkern verwenden.
  - Trenn- / Schutzlage verlegen, Stöße überlappt.
  - Bei erhöhten akustischen Anforderungen: Gummigranulatmatte (~ 8 mm) als Trittschallschutz verlegen, Stöße stumpf gestoßen.
  - Bettungsschicht aus Splitt verteilen, Schichtstärke 3 bis max. 5 cm. Oberfläche eben abziehen.
  - Alternativ können Plattenbeläge auch auf Stelzlager verlegt werden.
  - Aufbringen des Plattenbelags.

**Hinweise für den Verleger**

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 10 °C.
- Bei Tagesetappen ist im Zuge der Verlegung die erste Lage Abdichtung sofort aufzubringen und die Rest bzw. Stirnflächen sind mit einem Deckabstrich zu versehen.
- Schutzschichten sind unmittelbar nach der zweiten Lage Abdichtung aufzubringen.
- Ein Beschädigungsrisiko durch Drittfirmen muss vor allem während der Bauphase durch entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen werden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Bitumenspritzer und Hitzeeinwirkung geschützt werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt und zuverlässig und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Es wird keine Garantie für die Richtigkeit gegeben oder impliziert. Dieses Dokument ersetzt alle vor seiner Veröffentlichung bereitgestellten Informationen. Die Bereitstellung dieser Informationen ist nicht als Empfehlung zur Verwendung unserer Produkte oder zur Verwendung unserer Produkte unter Verletzung von Patentrechten oder gegen Gesetze oder Vorschriften zu verstehen.

Da der Lieferant keinen Einfluss auf die Ausführung der Installationsarbeiten, die verwendeten Zusatzmaterialien oder die Anwendungsbedingungen hat, wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeglicher Art, einschließlich der Gewährleistung der Marktängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Leistungserbringung oder Handelsbrauch, für die Leistung einer Installation mit FOAMGLAS® Produkten übernommen. Der Anwender ist allein dafür verantwortlich, zu bestimmen, ob ein FOAMGLAS® Produkt für einen bestimmten Zweck und für die Verwendungs- oder Anwendungsmethode des Anwenders geeignet ist. Angesichts der Vielzahl von Faktoren, die die Verwendung und Anwendung eines FOAMGLAS® Produkts beeinflussen können, von denen einige ausschließlich im Wissen und in der Kontrolle des Anwenders liegen, ist es unerlässlich, dass der Anwender das FOAMGLAS® Produkt bewertet, um festzustellen, ob es für einen bestimmten Zweck und für die Verwendungs- oder Anwendungsmethode des Anwenders geeignet ist.

Die Haftung des Lieferanten ist, sofern überhaupt vorhanden, streng auf den Ersatz des Produkts beschränkt. In keinem Fall haftet der Lieferant für sonstige Schäden, die aufgrund eines Produktfehlers entstehen, unabhängig davon, ob es sich um zufällige, besondere, Folge- oder Strafschäden handelt und unabhängig davon, auf welcher Haftungsgrundlage solche Schäden geltend gemacht werden. Der Lieferant gewährt für viele seiner Produkte schriftliche Garantien, die Vorrang vor den hierin enthaltenen Aussagen haben.

Nichts in diesem Dokument darf als Angebot zum Verkauf von Produkten ausgelegt oder interpretiert werden, das zur Annahme offen ist.

Lieferant: Pittsburgh Corning Europe NV (Belgien – Unternehmensnummer 0401338785) („PCE“) und/oder jede juristische Person, die direkt oder indirekt Eigentümer und/oder Kontrollinhaber von PCE ist, sich im Eigentum und unter der Kontrolle von PCE befindet oder mit PCE in gemeinsamer Eigentümerschaft und Kontrolle steht.

Pittsburgh Corning  
Schweiz AG  
Schöngrund 26  
CH-6343 Rotkreuz  
Direktion / Administration:  
+41 (0)41 798 07 08  
www.foamglas.com/de-ch